

Geibel, Emanuel: Feierabend (1833)

1 Wie sich am westlichen Himmel
2 Hinter den Bergen im Purpurgelock
3 Die Sonne verliert,
4 Atmet die Brust freudiger auf
5 Und saugt begierig
6 Den kühl erfrischenden Hauch des Abends.

7 Stiller wird's in der Seele;
8 Ein ruhig heitrer See,
9 Dehnt sie sich weit;
10 Schwänen gleich
11 Ziehen Erinnerungen
12 Über den friedlichen Spiegel hin.

13 Ruhe, Ruhe
14 Säuselt mich an aus der Höhe.
15 Über das Auge sinkt
16 Leise die Wimper,
17 Und vom Wunderbaume der Nacht
18 Brech' ich des Schlummers liebliche Blüte,
19 Des Traumes Goldfrucht.

(Textopus: Feierabend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60999>)